

## Elektromobilität in der Praxis

# Elektromobilität in der Praxis

## Endbericht

**Programmsteuerung:**

Klima- und Energiefonds

**Programmabwicklung:**

Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC)

## 1 Projektdaten

<b>Projekttitel</b>	E-Mobilität – Weg aus der Nische	
<b>Projektnummer</b>	B970974	
<b>Programm</b>	Elektromobilität in der Praxis Ausschreibung 2019	
<b>Beauftragter</b>	Instant Web Disount GmbH Mag. Stefan Mladek	
<b>Projektpartner</b>	-	
<b>Projektstart und Dauer</b>	Projektstart: 01.12.2020	Dauer: 8 Monate

## Elektromobilität in der Praxis

**Synopsis:** Aufklärung und Transparenz für kaufbereite Privatkunden in Österreich mit Fokus auf drei Arbeitspaketen Content, TCO Kalkulator und Fahrzeugvergleich. Ziel war es, die Vorurteile und Missverständnisse hinsichtlich E-Mobilität auszuräumen und den potentiellen Kundinnen und Kunden auf Augenhöhe und mit den bestmöglichen Mitteln zu informieren.

## Elektromobilität in der Praxis

### 2 Inhaltliche Beschreibung des Projektes

#### 2.1 Kurzfassung (max. 2 Seiten)

Die Kurzfassung bietet einen Überblick über das Projekt und dessen Inhalte und ist wie folgt zu strukturieren:

- Kurzbeschreibung des Projektes (Ausgangssituation, Ziele, Methoden, Tätigkeiten)
- Resultate und Schlussfolgerungen
- Ausblick und Zusammenfassung

Der Klimawandel und seine Folgen sind derzeit in den Medien omnipräsent. Der Verkehrssektor trägt einiges dazu bei. Will man den Klimawandel stoppen, muss eine große Änderung im Mobilitätssektor stattfinden. Saubere Antriebsformen auf der Straße müssen das Ziel sein. Bei der Verdrängung des Verbrennungsmotors ist der Elektromotor die einzig sinnvolle Alternative. Doch unter der österreichischen Bevölkerung gibt es noch viele ZweiflerInnen, ob die Elektromobilität wirklich zielführend ist. Diesem Problem haben wir uns gestellt und Aufklärungsarbeit geleistet.

Ziel des Projektes ist es, die Elektromobilität den KundInnen von AUTOGOTT.AT näher zu bringen, verständlicher zu machen und dadurch attraktiver zu positionieren. Unsicherheiten sollen mit gut aufbereiteter Information beseitigt werden. Durch zahlreiche neue Features auf AUTOGOTT.AT ist uns das gelungen.

Mit einem Bedürfniskonfigurator werden BesucherInnen nach Beantwortung einiger Fragen Elektroautos vorgeschlagen, die zu ihnen passen. So wird sichergestellt, dass unsere KundInnen zuerst jene Autos sehen, die für sie in Frage kommen. Außerdem sehen die UserInnen nun auf einen Blick, ab welchem Zeitpunkt es günstiger ist, mit einem Elektroauto zu fahren, als mit einem Auto mit Verbrennungsmotor. Wir berechnen neben den Anschaffungskosten auch Versicherungs- und Servicekosten mit ein. So sehen unsere NutzerInnen durch Daten belegt, dass im Endeffekt oft das Elektroauto die günstigere Variante ist. Mit der „Merken und Vergleichen“ Funktion können Elektroautos übersichtlich miteinander verglichen werden. Die wichtigsten Spezifikationen werden hier in tabellarischer Form gegenübergestellt. Sind den Nutzern gewisse Spezifikationen besonders wichtig, können diese in der Tabelle zwischen mehreren Fahrzeugen verglichen werden.

Im Blog haben wir in diversen Artikeln über Themen zu Elektromobilität berichtet. Vor allem der Opel Corsa-e Langzeittest soll zeigen, dass ein Elektroauto auch im Alltag funktioniert. Im AUTOGOTT.AT Podcast kommen E-MobilitätsexpertInnen zu Wort und räumen mit Mythen, die gegen Elektromobilität sprechen, auf. Hier war es uns ein Anliegen, unsere Experten mit sogenannten „Stammtischmeinungen“ zu konfrontieren. Wir haben offensiv gegen die Ängste vor Elektromobilität angekämpft.

## Elektromobilität in der Praxis

Es wurde versucht, UserInnen von AUTOGOTT.AT auf verschiedenen Ebenen abzuholen und ihnen Elektromobilität näher zu bringen. Auf der neu gestalteten Elektro-Landingpage ist nun auch ein Bereich zu finden, in dem man alle Informationen über Elektroautos bekommen kann. Hier klären wir Fragen vom Laden bis hin zu staatlichen Förderungen von Elektroautos.

### 2.2 Projektinhalte und Resultate

Dieser Teil des Berichtes muss detaillierte Informationen über die Projektziele, die in der Einreichung und Beauftragung definiert wurden sowie die Methoden zur Zielerreichung beinhalten.

#### 1. Ausgangssituation / Motivation

In den letzten Jahren zeigte sich in der Automobilindustrie der Trend hin zum Elektroauto. Der Klimawandel kam immer öfter in der Medienlandschaft vor, ExpertInnen sind sich einig, dass eine Mobilitätswende her muss. Unter unseren Nutzerinnen und Nutzern kam aber kaum Begeisterung für Elektromobilität auf. Man merkte schnell, dass es bei diesem Themengebiet noch viele Unsicherheiten und offene Fragen gibt. Es zeigte sich, dass aus dieser Unsicherheit oft Angst resultiert. Dieses Problem kann man nur durch Aufklärung lösen. Deswegen sehen wir es als unsere Aufgabe, Informationen über E-Mobilität aktuell aufzubereiten, Aufklärungsarbeit zu leisten und damit Ängste zu nehmen.

#### 2. Projektziele

Das im Punkt 1 genannte Problem kann man nur durch Aufklärung lösen. Deswegen sehen wir es als unsere Aufgabe, Informationen über E-Mobilität entsprechend aufzubereiten, Aufklärungsarbeit zu leisten und damit Ängste zu nehmen.

#### 3. Tätigkeiten im Rahmen des Projektes inklusive methodischem Zugang

- Konzeption, Umsetzung und Entwicklung eines Bedürfniskonfigurators
- Konzeption, Umsetzung und Entwicklung eines Vergleichtools für Elektroautos (im Projektantrag unter „Meine Garage“ zu finden)
- Konzeption und Erstellung eines neuen Webauftritts für Elektroautos. Umsetzung einer neuen Landingpage, Erstellung von Blogberichten zum Thema Elektromobilität.
- Konzeption und Erstellung des AUTOGOTT.AT Podcasts.
- Langzeittest des Opel Corsa-e
- Konzeption und Durchführung von Interviews mit Experten zum Thema Elektromobilität.

#### 4. Beschreibung der Resultate und Meilensteine (vgl. Arbeitspakete der Einreichung)

## Elektromobilität in der Praxis

Unter <https://www.autogott.at/elektro> kommt man direkt auf unsere neu gestaltete Landingpage für Elektroautos. Dies ist der zentrale Punkt auf unserer Website, wenn es um Elektromobilität geht, denn hier kombinieren wir sowohl ein Angebot von Elektroautos, als auch Informationen über Elektroautos.

Mit unseren Contentproduktionen zum Thema Elektromobilität konnten wir fundierte Aufklärungsarbeit leisten.

In unserer Interviewreihe standen uns diverse Experten zum Thema Elektromobilität zur Verfügung und teilten ihre Einschätzung darüber mit uns und unseren KundInnen. Dabei legten wir großen Wert darauf, das gesamte Feld der Elektromobilität abzudecken (Importeure, Verkehrsclubs, Infrastruktur und Ladestationen). So konnte sichergestellt werden, dass unsere LeserInnen über die vielfältigen Aspekte der Elektromobilität aufgeklärt werden konnten.

Den Opel Corsa-e hatten wir im Langzeittest. In mehreren Artikeln konnten wir unseren LeserInnen näher bringen, wie es ist ein Elektroauto zu besitzen und so Ängste und Sorgen nehmen. Durch die tägliche Nutzung eines Elektroautos konnte dargelegt werden, dass Autos ohne Verbrennungsmotor alltagsfähig sind.

Mit dem AUTOGOTT.AT Podcast haben wir einen neuen Kanal bespielt, um Interessierte zu erreichen und Denkanstöße zu vermitteln. Hier kommen ExpertInnen zum Thema Elektromobilität zu Wort. Die Fragen wurden hierbei so gestellt, dass vor allem kontroverse Themen der Elektromobilität zur Sprache kamen.

Mit dem Bedürfniskonfigurator ist es uns gelungen, den KundInnen leichter Elektroautos zu präsentieren, die zu ihnen passen. Nach der Beantwortung einiger Fragen entscheidet sich, wie die Reihung der E-Autos beim jeweiligen Kunden ausfällt. Aufgrund der Antworten können wir feststellen, welche Art von Auto (Kleinwagen, SUV oder Kombi etc.) für den Kunden oder die Kundin geeignet ist bzw. welche Spezifikationen (Kofferraumgröße, Ausstattungsdetails etc.) ein Auto besitzen muss, um für einen potentiellen Kauf in Frage zu kommen. Das Elektroauto an erster Stelle passt immer am besten zu einem. Von dort aus kommt man direkt in den Neuwagen-Konfigurator, mit dem man sich das passende Elektroauto individuell zusammenstellen und ein unverbindliches Angebot zu diesem anfordern kann. Wir begleiten unsere KundInnen vom Beginn der Suche bis zum potenziellen Kauf des Elektroautos.

Die Vergleichsfunktion dient zum Einen dazu, Elektroautos untereinander zu vergleichen. So kann man tabellarisch übersichtlich dargestellt schnell fahrzeugspezifische Daten miteinander vergleichen. Hier ist es auch möglich, mehrere Fahrzeuge gegenüberzustellen, um Unterschiede noch deutlicher zu sehen. Es gibt auch keine Einschränkungen bei der Motorisierung des Fahrzeugs. Die Userin und der User können selbst entscheiden, welche Autos sie miteinander vergleichen wollen.

Zum Anderen kann man das Elektroauto mit dem jeweiligen Verbrenner Pendant vergleichen. Alle wichtigen Investitionen werden hier gegenübergestellt. Nicht nur der Kaufpreis, auch Versicherungs-

## Elektromobilität in der Praxis

und Servicekosten werden berechnet. Somit ergeben sich jährliche Kosten, die miteinander verglichen werden können. KundInnen sehen hierbei auch, ab welchem Zeitpunkt es günstiger ist, mit der elektrischen Version des ausgewählten Fahrzeugs zu fahren.

### 5. Beschreibung von Schwierigkeiten (wenn aufgetreten) bei der Zielerreichung

Aufgrund der Corona Pandemie musste unser Projekt „E-Mobilität – Weg aus der Nische“ angepasst werden. In einem erheblichen Zeitraum hatten die Autohäuser geschlossen, es konnten somit keine Autos ge- und verkauft werden. Auch die Zulassungstellen waren im ganzen Land geschlossen. Die Projektinhalte wurden trotzdem mit der geforderten Qualität veröffentlicht.

### 6. Beschreibung von Projekt-„Highlights“

Die neue Landingpage für Elektroauto wurde so konzipiert, dass unsere NutzerInnen schnell die Infos bekommen, die sie brauchen. Sie stellt den zentralen Punkt dar, um zum Bedürfniskonfigurator, zum Vergleichstool oder zum Elektroauto-Infobereich zu kommen. Durch den Klick auf einen der Banner kommen sie sofort zu dem Bereich, der sie interessiert. Ebenso findet man Kaufangebote von Elektroautos auf dieser Seite.

Mit dem Bedürfniskonfigurator haben wir es geschafft, Elektroautos für jeden zugänglich zu machen. Durch die gezielten Fragen können wir feststellen, welche Elektroautos für die KundInnen in Frage kommen. Es wurde eine Plattform geschaffen, die es ermöglicht, leicht an das passende elektrische Wunschauto zu kommen. Ist man sich bei der Wahl des Autos dennoch unsicher, kann man das gewählte Auto mit dem Verbrenner Pendant vergleichen. Die Kosten der beiden Modellversionen werden gegenübergestellt und KundInnen können so sehen, ab welchem Zeitpunkt das Elektroauto billiger ist.

Mit dem eigenen Podcast haben wir eine neue Form des Infotainments auf AUTOGOTT.AT geschaffen. Hier informieren wir regelmäßig in Gesprächen mit ExpertInnen und UserInnen über Elektroautos. Dabei versuchen wir die verschiedenen Blickwinkel auszuleuchten, die das Thema Elektromobilität mit sich bringt.

### 7. Beschreibung und Begründung von Abweichungen zum Antrag

Aufgrund der Corona Pandemie und der damit gefolgten Hygienemaßnahmen war es uns nicht möglich, mehrere Testautos zu bekommen. Aus diesem Grund haben wir den Opel Corsa-e als Langzeittestauto ausgewählt. In unserem Blog haben wir natürlich dennoch ausgiebig über andere Elektroautos berichtet. Die Video Produktion wurde aufgrund der Vorgaben der Regierung bezüglich Covid 19 und dem Thema Sicherheitsabstand (im Fahrzeug bei Dreharbeiten nicht umsetzbar) nicht umgesetzt.

## Elektromobilität in der Praxis

### 2.3 Schlussfolgerungen und Empfehlungen aus den Resultaten

- Welche Schlussfolgerungen kann das Projektteam ziehen?

Im Wesentlichen ist es uns erfolgreich gelungen, die E-Mobilität aus diversen Blickwinkeln zu betrachten und den KundInnen näher zu bringen. Durch die Entwicklung oben erwähnter Features haben wir es geschafft, Elektroauto-KritikerInnen von verschiedenen Stationen im Rechercheprozess abzuholen und aufzuklären. Wir haben uns bewusst dafür entschieden, Infos über Elektromobilität niederschwellig aufzubereiten, um die breite Masse zu erreichen. Unser Ziel war es, alle Menschen zu erreichen, die sich mit Elektromobilität beschäftigen wollen.

- Welche weiteren Schritte werden durch das Projektteam anhand der Resultate gesetzt?

Wir sehen es als unsere Pflicht und Aufgabe, Features, die wir dank der Beauftragung des Klima- und Energiefonds erstellt haben, weiterzuentwickeln. Die Fragen, die unsere KundInnen zu diesem Thema haben, werden immer vielseitiger, komplexer und auch häufiger. Hier gilt es, aktuell zu bleiben und aufzuklären. Der Bedürfniskonfigurator und die Vergleichsmöglichkeit sollen in Zukunft neue Features bekommen, um hier der Elektromobilität weiter aus der Nische zu helfen.

- Welche anderen Zielgruppen können relevante und interessante Schlussfolgerungen aus den Projektresultaten ziehen und wer kann auf die Projektresultate aufbauend weiterarbeiten?

Nicht nur Fans, auch Kritiker der E-Mobilität konnten wir mit diesem Projekt erreichen. Selbstverständlich haben wir auch eine neue Zielgruppe erreicht. Jene, die auf der Suche nach einem neuen Auto sind, aber keine genauen Vorstellungen darüber hatten, welches Modell das passende ist. Durch unser täglich aktualisiertes Angebot und die Fülle an Informationen über Elektroautos haben wir es geschafft, dass sich diese Zielgruppe intensiv mit E-Mobilität beschäftigt und vermehrt Angebot für Elektroautos angefordert werden.

### 2.4 Ausblick

- Mittelfristiger Ausblick über positive Effekte für die Elektromobilität in Österreich

Wir tragen mit diesem Projekt dazu bei, Informationen über Elektromobilität der breiten Masse der Bevölkerung zu vermitteln. Wissen beseitigt Zweifel, dadurch wird die Skepsis gegenüber der neuen Antriebsform kleiner. Durch dieses Projekt konnten wir AUTOGOTT.AT als kompetenten Ansprechpartner für Elektromobilität in Österreich positionieren. Unsere Position, zum einen eine Neu- und Gebrauchtwagenbörse, zum anderen eine Informationsplattform zu sein, hilft hierbei sehr. So können wir mittelfristig dazu beitragen, dass das Interesse an E-Mobilität in Österreich steigen wird und InteressentInnen durch uns gut informiert durch den Verkaufsprozess begleitet werden.

## Elektromobilität in der Praxis

– Potentielle langfristige Effekte für die Elektromobilität in Österreich

Aufgrund unserer Experten-Gespräche konnten wir feststellen, dass die Zukunft auf Österreichs Straßen die E-Mobilität ist. Der Weg dorthin ist allerdings ein langer. Der Gesetzgeber versucht hier mit Förderungen und Abgasnormen zu lenken und den Prozess der Transformation zur E-Mobilität zu beschleunigen. Autoplattformen wie AUTOGOTT können sich dank des Klima- und Energiefonds für Elektromobilität positionieren und Kundinnen und Kunden ein Angebot unterbreiten. Elektroautos werden in den nächsten Jahren für potentielle Autokäufer immer attraktiver, da die Voraussetzung ein Elektroauto zu besitzen immer besser werden. Es entstehen immer mehr Ladestation, die eingesetzte Technologie in Elektroautos wird besser und so kann der Preis von Elektroautos geringer werden. Das alles spricht dafür, dass Elektromobilität sich relativ rasch in Österreich durchsetzen wird.

### 3 Auswertung

- **Publikationen:** Bitte beschreiben Sie alle Publikations- und Disseminationsaktivitäten, die während des Projektes durchgeführt wurden (Projekt Workshops, Publikationen und Präsentationen bei externen Veranstaltungen, Presseberichte, Veröffentlichungen).
- **Weitere Dokumente:** bitte listen Sie alle Dokumente, die bei der weiteren Nutzung von Ergebnissen aus dem Projekt hilfreich sind (Testergebnisse, Richtlinien, Übungsmaterial, Gebrauchsanweisungen etc.)

Ergebnis	Link
Neue Elektroauto-Landingpage	<a href="https://www.autogott.at/elektro">https://www.autogott.at/elektro</a>
Bedürfniskonfigurator	<a href="https://www.autogott.at/elektro/passendes-auto-finden">https://www.autogott.at/elektro/passendes-auto-finden</a>
Elektroauto FAQ	<a href="https://www.autogott.at/tipps/elektro/gute-gruende-fuer-elektromobilit%C3%A4t">https://www.autogott.at/tipps/elektro/gute-gruende-fuer-elektromobilit%C3%A4t</a>
Podcast	<a href="https://www.autogott.at/podcast/">https://www.autogott.at/podcast/</a>
Merken- und Vergleichsfunktion	<a href="https://www.autogott.at/filter?h={%22new%22:%2296fd789ff8dac7e7e27825750f918f96%22}">https://www.autogott.at/filter?h={%22new%22:%2296fd789ff8dac7e7e27825750f918f96%22}</a>
Kosten mit Verbrenner vergleichen	<a href="https://www.autogott.at/filter?h={%22new%22:%2296fd789ff8dac7e7e27825750f918f96%22}">https://www.autogott.at/filter?h={%22new%22:%2296fd789ff8dac7e7e27825750f918f96%22}</a>



## Elektromobilität in der Praxis

Opel Corsa-e Langzeittest	<a href="https://www.autogott.at/blog/opel-corsa-e-langzeit-test-episode-01">https://www.autogott.at/blog/opel-corsa-e-langzeit-test-episode-01</a> <a href="https://www.autogott.at/blog/opel-corsa-e-langzeit-test-episode-02-innenraum">https://www.autogott.at/blog/opel-corsa-e-langzeit-test-episode-02-innenraum</a> <a href="https://www.autogott.at/blog/opel-corsa-e-langzeit-test-episode-03-reichweite">https://www.autogott.at/blog/opel-corsa-e-langzeit-test-episode-03-reichweite</a>
News über Elektroautos und E-Mobilität	<a href="https://www.autogott.at/blog">https://www.autogott.at/blog</a>

## 4 Unterschrift

Hiermit wird bestätigt, dass der Endbericht vollständig ist und von den Projektpartnern freigegeben wurde sowie vom Auftraggeber veröffentlicht werden kann.

WIEN 12.09.20

Ort, Datum

**AUTOGOTT.AT**  
Instant Web Discount GmbH  
Hohe Markt 8-9/2/10, 1010 Wien  
Tel.: +43 1 90 47 909, Fax: 88  
office@autogott.at

Unterschrift und Stempel des Beauftragten

**Achtung:** das Dokument muss in .doc Format sowie unterfertigt eingescannt im .pdf Format übermittelt werden!

Der Auftragnehmer und alle Partner stimmen ausdrücklich zu, dass sämtliche Inhalte uneingeschränkt durch den Auftraggeber veröffentlicht werden können.